

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **23. Mai 2017**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Christian Reichmann</p> <p>die Mitglieder: Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Martin Kehrein Wolfgang Simon Dr. Felix Welker (ab TOP 1, nöt) Felix Kehl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Selina Marquis</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend: Bürgermeister Rolf Kehl Presse 6 Bürger</p>	<p>Klaus Dietz † (21./22.05.2017)</p> <p>Siegmar Stellfeld</p> <p>Michaela Dahl</p> <p>Sven Schäfer</p>

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
3. Annahme verschiedener Spenden – Beratung und Beschlussfassung
4. Mietvertrag Kindergarten – Beratung und Beschlussfassung
5. Informationen zur Beantragung einer zusätzlichen Arbeitskraft
6. Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Auftragsvergabe Gewerk:
Erd-, Beton- und Tiefbauarbeiten
7. Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Ermächtigung des
Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe versch. Gewerke
8. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zum Gedenken an das kürzlich verstorbene Ratsmitglied Klaus Dietz zu erheben.

Anschließend beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung des öffentlichen Teils um die Punkte „Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Auftragsvergabe Gewerk: Erd-, Beton- und Tiefbauarbeiten“ als TOP 6

sowie

„Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe versch. Gewerke“ als TOP 8 zu erweitern.

Außerdem bittet er um Absetzung des TOPs „Nutzungsvertrag Kita - Beratung und Beschlussfassung“

Abstimmung: Ja einstimmig

Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Waldbegräbnisstätte

Herr Dr. Altmoos möchte wissen, wieviel Geld bereits in die Planung gesteckt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bebauungsplan bisher rd. 15.000 € und die neuen Gutachten ca. 5.000 € kosten bzw. gekostet haben.

Herr Altmoos appelliert an den Gemeinderat kein weiteres Geld zu verschwenden, da das Gebiet im Naturschutzgebiet liegt. Da er sich nicht an die Vorgaben des Ortsbürgermeisters hält („keine Statements abgeben“) und mehrfach ermahnt wird, macht Herr Helmich von seinem Hausrecht Gebrauch. Herr Altmoos verlässt den Saal.

Frau Altmoos möchte nun wissen ob der Gemeinderat weiß, dass ihr Mann für das Land diese Art von Gutachten überprüft.

Der Vorsitzende erklärt, dass Experten die Gutachten aufstellen und der Ortsgemeinderat sich vor den jeweiligen Entscheidungen entsprechend informiert hat.

2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

2.1 Auftragsvergabe zur Erstellung der verkehrsplanerischen Begleituntersuchung zum „Friedforst“ in Staudernheim

Der Vorsitzende gibt gem. § 48 GemO bekannt, dass eine Eilentscheidung zu o.g. Auftragsvergabe getroffen wurde.

Der Auftrag wurde an das Ingenieurbüro Giloy & Löser, Bad Kreuznach i.H.v. 2.856 € brutto erteilt.

Da die verkehrsplanerische Begleituntersuchung (Verkehrserhebung) Grundlage für die weitere Vorgehensweise ist, konnte mit einem Beschluss nicht bis zur heutigen Sitzung gewartet werden.

Bürgermeister Kehl weist daraufhin, dass anschließend noch weitere Untersuchungen notwendig sind.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

2.2 Auftragsvergabe zur Faunistischen Erfassung für den Bebauungsplan „Friedforst“ in Staudernheim

Der Vorsitzende gibt gem. § 48 GemO bekannt, dass eine Eilentscheidung zu o.g. Auftragsvergabe getroffen wurde.

Der Auftrag wurde an das Büro Gutschker & Dongus, Odernheim i.H.v. 2.275,65 € brutto erteilt.

Damit der Zeitraum für die Reptilienerfassung (April bis September) so weit wie möglich ausgeschöpft werden kann, konnte mit einem Beschluss nicht bis zur heutigen Sitzung gewartet werden.

Bürgermeister Kehl weist daraufhin, dass anschließend noch weitere Untersuchungen notwendig sind.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

3. Annahme von Spenden – Beratung und Beschlussfassung

3.1 Annahme einer Spende zur Anschaffung eines Defibrillators am Rathaus

Für o.a. Verwendungszweck wurde eine Spende in Höhe von 112,00 Euro durch Herrn Martin Kehrein vereinnahmt.

Da es sich bei dem Spender um ein Ratsmitglied handelt, besteht zwischen dem Empfänger und dem Spender ein anderweitiges Beziehungsverhältnis.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spende für o.a. Verwendungszweck einverstanden.

Ratsmitglied Martin Kehrein hat gem. § 22 Gemo nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

3.2 Annahme einer Spende (Sachspende) – E-Bike-Ladestation

Für o.a. Verwendungszweck wurde eine Sachspende in Höhe von 536,00 Euro durch die Innogy SE Grid & Infrastructure, Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein vereinnahmt.

Zwischen dem Empfänger und dem Spender besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Sachspende für o.a. Verwendungszweck einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig Ja

3.3 Annahme einer Spende zur Anschaffung eines Defibrillators am Rathaus

Für o.a. Verwendungszweck wurde eine Spende in Höhe von 150,00 Euro durch Herrn Theodor Geib vereinnahmt.

Zwischen dem Empfänger und dem Spender besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spende für o.a. Verwendungszweck einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig Ja

4. Mietvertrag Kindergarten – Beratung und Beschlussfassung

Zwischen der Ortsgemeinde Staudernheim und der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim besteht ein Mietvertrag über die Nutzung von Räumlichkeiten der Grundschule durch den Kindergarten Staudernheim. Die erweiterte Nutzung des ehem. Foyers als Wickel- und Ruheraum seit Mai 2015 sowie der anstehende Kindergartenerweiterungsbau machen eine Aktualisierung/Anpassung an die neuen Gegebenheiten notwendig.

Folgende Eckpunkte sind (neu) aufgenommen/geändert:

- Die vom Kindergarten gemietete Fläche wurde aktualisiert.
- Der Mietzins wird alle zwei Jahre angepasst.
- Die seit Mai 2015 genutzten Flächen als Wickel- und Ruheraum werden bei der Miete erst ab dem Jahr 2017 berücksichtigt.
- Es wird differenziert zwischen angemieteter und vom Kindergarten genutzter Fläche.
- Für die Abrechnung der Betriebskosten wird die vom Kindergarten gesamte genutzte Fläche (also auch gemeindeeigene Räumlichkeiten) ins Verhältnis zur Gesamtgebäudefläche gesetzt. Dies ist erforderlich, da die gemeindeeigenen Räumlichkeiten von der Versorgung des Gesamtgebäudes abhängig sind und nicht selbst über entsprechende Anschlüsse verfügen. Bisher wurden die gemeindeeigenen Räumlichkeiten bei dem Anteil an den Betriebskosten nicht berücksichtigt.

Die Heizkosten werden ebenfalls nach dem Flächenverhältnis bei der Ortsgemeinde angefordert.

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf zum Mietvertrag zwischen der Ortsgemeinde Staudernheim und der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim bzgl. der Nutzung von Räumlichkeiten durch den Kindergarten. Der Mietvertrag tritt rückwirkend zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Abstimmung: Einstimmig Ja

5. Informationen zur Beantragung einer zusätzlichen Arbeitskraft

Der Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat über das Projekt „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“. Die Ortsgemeinde nimmt daran teil und erhält auf 2 Jahre befristet und übers Arbeitsamt gefördert einen dritten Gemeindearbeiter.

Die Kommunalaufsicht hat der Einstellung bereits zugestimmt. Ein entsprechender Stellenplan wird mit einem Nachtragshaushalt eingereicht.

6. Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Auftragsvergabe Gewerk: Erd-, Beton- und Tiefbauarbeiten

Die Arbeiten waren beschränkt an vier leistungsstarke Firmen aus der Region ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 21.04.2017 wurden zwei Angebote eingereicht. Die Nachrechnung und Auswertung brachte folgende Ergebnisse:

1. Linn, Roxheim	46.250,12 €
2. Bieter	47.124,00 €

Die Prüfung durch das Architekturbüro Jäger-Lewin, Roxheim hat ergeben, dass die Fa. Linn, Roxheim, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der OG bei HhSt. 36521.0960-16/0010 zur Verfügung.

Aufgrund des vorliegenden Angebotes vom 19.04.2017 beschließt der Ortsgemeinderat, der Fa. Linn, Roxheim den Auftrag für die o.a. Arbeiten zum Angebotspreis von 46.250,12 € brutto zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

7. Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe versch. Gewerke

Die Arbeiten für die Gewerke „Zimmer-, Dachabdichtungs-, Klempner- und Wärmedämmarbeiten“ sowie „Fensterbau- und Verglasungsarbeiten“ werden öffentlich ausgeschrieben. Der Submissions- und Vergabetermin steht noch nicht fest.

Der Ortsbürgermeister soll wegen der Dringlichkeit zur Vergabe und Durchführung o.a. Arbeiten zur Auftragsvergabe ermächtigt werden. Der Ortsgemeinderat ist in der nächsten Sitzung über die Auftragsvergaben zu unterrichten. Voraussetzung für die Ermächtigung ist, dass die Auftragsvergabe sich im Rahmen der durch den Ortsgemeinderat genehmigten Planungen bewegt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan bei HhSt. 36521.0960-16/0010 zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister zur Auftragsvergabe der o.g. Gewerke an den wirtschaftlichsten Anbieter, sofern die Einberufung der Ortsgemeinderatssitzung im vorgegebenen Zeitraum nicht mehr möglich ist.

Abstimmung: Einstimmig Ja

8. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Spende Gingobäume

Der Vorsitzende erklärt, dass Familie Pfeiffer 2 Gingobäume abzugeben hat. Die Bäume werden besichtigt und dann entschieden, ob sie gebraucht werden können.

Unser Dorf hat Zukunft

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde es in die zweite Runde geschafft hat. Nächster Termin für die Kommission ist der 31.05.2017. Es wird kurzfristig abgesprochen, welche Punkte vorgestellt werden.

Er bittet die Ratsmitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Haushaltsgenehmigung

Der Vorsitzende erklärt, dass der Doppelhaushalt 2017 + 2018 genehmigt wurde. Lediglich für unbestimmte Grundstücksangelegenheiten in 2018 wurde die Genehmigung versagt.

Personal Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet, dass insgesamt 22 Bewerbungen eingegangen sind. Es wurden bereits Vorstellungsgespräche geführt. 2 Zusagen konnten bereits erteilt werden. Geplant ist die Einstellung ab 01.10.2017.

Parksituation Schulstraße

Ratsmitglied Selina Marquis berichtet von der schwierigen Parksituation in der Hauptstraße, da dort derzeit ein großer Hänger steht.

Bürgermeister Rolf Kehl erklärt, dass das Parkschild versetzt wird. So wird die Gefahr verringert.

Ortsbürgermeister Hans Helmich teilt mit, dass auch an der Grundschule das Parken mit Markierungen geregelt werden soll.

9. Verschiedenes

entfällt

Vor Ende des öffentlichen Teils wird dem Ortsbürgermeister eine Spende des Ramazotti-Clubs i.H.v. 100 € für den Dorfbrunnen überreicht. Herr Helmich nimmt diese dankend an.

Außerdem gratuliert der Erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm dem Ratsmitglied Philipp Geib zur Geburt seiner Tochter und übergibt ihm ein Präsent.